Pressebüro - Gunnar Mörke
Tel.: 040/27142823
Fax: 040/27142819
mobil: 0172-3265927
mail: presse@svg-veranstalter.de

Pressemitteilung der SVG

Nr. 36 / 2025

Speedway-U21-Meisterschaft 2025 in Wolfslake

Frühes Rennende, klarer Champion

Die Deutsche Speedway-U21-Meisterschaft 2025 in Wolfslake wurde nach zwölf Läufen vorzeitig beendet.
Aufgrund zunehmend kritischer Bahnverhältnisse entschieden sich die Verantwortlichen – mit Blick auf die Sicherheit aller Beteiligten – für den Abbruch des Rennens. Die Gesundheit der Fahrer hatte dabei oberste Priorität.

Trotz des vorzeitigen Endes bot das Teilnehmerfeld dem Publikum tollen Speedway-Sport und spannende Duelle auf der Strecke.
Mit einer souveränen Leistung und starken neun Punkten sicherte sich Janek Konzack den Titel des Deutschen U21-Meisters 2025. Den zweiten Platz belegte Patrick Hyjek, Bronze holte sich Ben Iken, der kurzfristig ins Feld nachrückte.

U21-Meisterschaft 2025

Platz	Fahrer	Punkte
1	J. Konzack	9
2	P. Hyjek	8
3	B. Iken	7
4	M. Häusel	6
5	L. Ruhnke	6
6	M. Frese	6
7	H. Grunwald	6
8	J. Wynant	5

Alle Veranstaltungstermine unter www.nbm-news.de

SVG Termine:

Saison 2025

Juli
05.07. Stralsund
1. Bundesliga
05.07. Meißen
2. Bundesliga
05.07. Landshut
Bayern-Cup
19.07. Landshut
Poln. Liga
19.07. Olching
Bayern-Cup
20.07. Olching
2. Bundesliga
26.07. Güstrow
SEC

August
01.08. Wittstock
1. Bundesliga
09.08. Moorwinkelsdamm
SLN & TTT
16.08. Meißen
SLN
22.08. Güstrow
DM Lauf 1
23.08. Stralsund
DM Lauf 2
30.08. Berghaupten
DM Lauf 3
30.08. Wittstock
Dossepokal

September
05.09. Cloppenburg
Night of the Fights

Platz	Fahrer	Punkte
9	T. Arnold	4
10	P. Weisheit	4
11	C. Wynant	3
12	P. Erhart	2
13	T. Meyer	2
14	C. Hofmann	1
15	M. Winkler	1
16	A. Sassenhagen	1
17	J. Apfelbeck	0
18	T. Widera	0

Hoher Heimsieg bei der SLN in Güstrow

Torros nutzten Heimvorteil für den Erfolg

Insgesamt 16mal leuchtete der rote Helm, den die einheimischen MC Güstrow Torros in diesem Rennen der Speedway Liga Nord trugen, in den 24 gefahrenen Läufen an der Spitze des Feldes auf und zeigte so den Laufsieg an. Die Mannschaft aus der Barlachstadt dominierte in diesem Rennen deutlich und machte von Anfang an klar, dass sie den Heimvorteil für einen Mannschaftssieg nutzen möchten. „Natürlich bin ich von meinem Team überzeugt und sehr stolz auf die einzelnen Aktiven. Es ist für mich auch beeindruckend, welch tolle sportliche Entwicklung die einzelnen Fahrer nehmen. Aber mit so einem deutlichen Sieg habe ich nicht gerechnet, das macht mich echt sprachlos“, gestand Teamchef Ralf Peters nach dem Rennen, in dem er den Senior im Team, Daniel Rath, gar nicht einsetzen musste, weil die Youngsters es so gut machten.
Aber es war nicht nur das Ergebnis, welches den Teamchef und die 500 interessierten Zuschauer begeisterte. Vor allem war es der Sport, der in diesem Rennen geboten wurde. Die jungen Wilden kämpften intensiv miteinander, zeigten, dass sie schon gut die Bahn, welche bestens vorbereitet war, lesen und so die Linien

mit dem meisten Vortrieb finden konnten. Das führte zu vielen Überholmanövern, weil es für die Führenden eben nicht so einfach war, ihre Position zu verteidigen und für die angreifenden Verfolger immer eine Chance bestand mit Können und Mut den Vorausfahrenden zu attackieren.
Im Laufe des Rennens konnten die Meißen Hornets sich immer deutlicher von ihren Verfolgern absetzen und am Ende einen sicheren zweiten Platz in der Tageswertung einfahren. Um den dritten Platz auf dem Podest wurde aber verbissen bis zum Schluss gekämpft. Zwar hatte das Emsland Speedwayteam immer einen knappen Vorsprung, aber in den Finals kamen die Teterower Hechte noch einmal auf und zeigten, dass sie sich nicht so einfach geschlagen geben wollten. Erst im letzten Lauf fiel dann die Entscheidung zu Gunsten des Teams aus Dohren.
Dieses Rennen zeigte einmal mehr, wie wichtig die Förderung des Nachwuchses ist, allerdings machte dieser auch deutlich, dass sich dieses Engagement lohnt, denn die gezeigten Leistungen geben einfach Hoffnung auf eine gute Generation für den Speedwaysport in Deutschland.
GM

Ergebnis SLN in Güstrow:
1.MC Güstrow Torros 57 Punkte
Daniel Rath n, Patrick Hyjek 13, Hannah Grunwald 12, Carlos Gennerich 14, Tyler Haupt 12, Magnus Rau 6, Joel Schuck n
2.MC Meißen Hornets 36 Punkte
Richard Geyer 9, Leon Arnheim 5, Lukas Wegner 4, Bruno Thomas n, Levi Böhme 5, Marlon Hegener 13
3.Emsland Speedwayteam Dohren 26 Punkte
Jörg Tebbe 2, Fabian Wachs 1, Timo Wachs 0, Carl Wynant 2, Mike Jarczewski 7, Ben Iken 14
4.Teterower Hechte 24 Punkte
Danny Knakowski 10, Patricia Erhart 5, Nick Haltermann 0, Mika Frehse 9, Jasper Schiebe 0, Jenny Apfelbeck 0